



Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all !...

... aber besser nicht nach Essen !

Keine Geburten in der Großstadt

Ende 2020 wurde im Essener Norden mit der Schließung zweier Krankenhäuser (darunter eine Entbindungsstation) eine gefährliche Versorgungslücke geschaffen.

Im Sommer dieses Jahres hat eine weitere Entbindungsstation in Essen geschlossen. Von ehemals 9 Geburtenkliniken sind nur noch 2 übrig.

Werdende Eltern werden regelmäßig an die Nachbarstädte verwiesen, weil sie in der „Großstadt für Kinder“ keinen Entbindungstermin erhalten können.

Die aktuelle Überlastung der Kinderkliniken dokumentiert ebenfalls die mangelhafte Versorgung und das Versagen der Krankenhauspolitik, in der nur der Profit zählt. Das ist ein Skandal!

Oberbürgermeister und schwarz-grüne Ratsmehrheit nehmen das achselzuckend hin und schieben die Verantwortung ab.

Die Initiatoren des KrankenhausEntscheid Essen fordern daher weiterhin eine neue öffentliche Klinik im Essener Norden (mit Entbindungsstation) und eine Sicherstellung der Notfallversorgung im gesamten Stadtgebiet!

Gesundheit ist keine Ware!

Protestieren Sie mit uns am 23. Dezember anno 2022! Dem Vorabend an dem sich die berühmte Geburt im Stall von Bethlehem jährt.

Treffpunkt: Kettwiger Str/Ecke Zwölfling Nähe Essener Dom

Uhrzeit: 16.- 17.00 Uhr

Die Bürgerinitiative „KrankenhausEntscheid Essen“ hat ein erfolgreiches Bürgerbegehren gegen diesen Kahlschlag der Krankenhaus- und Notfallversorgung organisiert, gegen den Widerstand von OB Kufen und die ihn tragenden CDU/Grünen-Mehrheit im Rat der Stadt. Trotz einer ausreichenden Anzahl von gültigen Unterschriften für ein Bürgervotum zugunsten einer neuen Klinik im Essener Norden, hat die Ratsmehrheit den Bürgerentscheid mit unhaltbaren rechtlichen Winkelzügen verhindert. Dagegen ist eine Klage beim Verwaltungsgericht anhängig.

Kontakt: www.krankenhausentscheid-essen.de, info@krankenhausentscheid-essen.de, facebook KrankenhausEntscheid Essen